

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Große Bauernkrieg**

**Brandt, Otto H.**

**Jena, 1925**

Die 12 Artikel der Bauern. Die gründlichen und rechten Hauptartikel aller Bauerschaft und Hintersassen der geistlichen und weltlichen Obrigkeiten, von welchen sie sich beschwert vermeinen

[urn:nbn:de:bsz:31-326070](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326070)

## Die 12 Artikel der Bauern

Die gründlichen und rechten Haupt-  
artikel aller Bauerschaft und  
Zintersassen der geistlichen und  
weltlichen Obrigkeiten, von  
welchen sie sich beschwert  
vermeinen

Dem christlichen Leser Fried und Gnad Gottes durch Christum

Die Wider-  
christen  
Des neuen  
Evangelii  
Frücht

**E**s sind viel Widerchristen, die jezund von wegen der versammel-  
ten Bauerschaft das Evangelium zu schmähen Ursach nehmen, sa-  
gend: „Das sind die Frücht des neuen Evangeliums? Niemand ge-  
horsam sein, an allen Orten sich erheben und aufbäumen, mit großer  
Gewalt zu Hauf laufen und sich rotten, geistliche und weltliche Obrig-  
keiten zu reformieren, auszuroiten, ja vielleicht gar zu erschlagen?“  
Allen diesen gottlosen, freventlichen Beurteilern antworten diese nach-  
geschriebenen Artikel, zum ersten, daß sie diese Schmach des Wortes  
Gottes aufheben, zum andern, den Ungehorsam, ja die Empörung  
aller Bauern christlich entschuldigen.

Antwort der  
Artikel

Entschul-  
digung der  
Artikel  
Röm. 1. 8

Zum ersten ist das Evangelium nit eine Ursach der Empörungen oder  
Aufruhre, dieweil es eine Rede ist von Christo, dem verheißenen Mes-  
sias, dessen Wort und Leben nichts als Liebe, Friede, Geduld und  
Einigkeit lehret, also daß alle, die an diesen Christum glauben, lieb-  
reich, friedlich, geduldig und einig werden. So ist denn die Meinung  
aller Artikel der Bauern (wie dann klar gesehen wird) dahin gerichtet,  
das Evangelium zu hören und dem gemäß zu leben. Wie können dann  
die Widerchristen das Evangelium eine Ursach der Empörung und des  
Ungehorsams nennen? Daß aber etlich Widerchristen und Feind des  
Evangelii wider solche Zumutung und Begehren sich auflehnen und  
aufbäumen, dessen ist das Evangelium nit Ursach, sondern der Teufel,  
der schädlichste Feind des Evangelii, der solches durch den Unglauben  
in den Seinen erweckt, damit das Wort Gottes (das Liebe, Friede und  
Einigkeit lehret) unterdrückt und weggenommen würde.

Zum andern folgt klar und lauter, daß die Bauern, die in ihren Ar-  
tikeln solches Evangelium zu Lehr und Leben begehren, nit können  
ungehorsam, aufrührisch genannt werden. Ob aber Gott die Bauern  
(so nach seinem Wort zu leben ängstlich rufen) erhören will: wer will  
den Willen Gottes tadeln? Wer will in sein Gericht greifen? Ja, wer  
will seiner Majestät widerstreben? Hat er die Kinder Israels, zu ihm  
schreiend, erhört und aus der Hand Pharaonis befreit, kann er nit  
noch heut die Seinen erretten? Ja, er wird sie erretten! Und in Furzer  
Zeit! Derhalben, christlicher Leser, solche nachfolgende Artikel lies mit  
Fleiß, und nachmals urteil!

Röm. 11. 38  
Jes. 40. 13  
Röm. 8. 31  
2. Mos. 3. 7 und  
14. 10  
Luk. 18. 7